

## Menschen im Bergischen

# In den Ferien vom Nichtschwimmer zum Seepferdchen

Lions-Club Overath organisiert zusätzliche Kurse, um Gefahr im Wasser zu verringern

VON GUIDO WAGNER

Jedes fünfte Grundschulkind in Nordrhein-Westfalen kann nicht schwimmen – damit ist die Nichtschwimmerquote in diesem Alter doppelt so hoch wie noch vor fünf Jahren. Eine Ursache: Die Pandemie. Während der Corona-Zeit blieben Hallenschwimmbäder lange geschlossen. Dadurch sei eine große Lücke entstanden, sagen Experten.

Hinzu kommt die finanzielle Not mancher Familien infolge der Preissteigerungen. Schwimmunterricht ist da für einige nicht mehr drin. Untersuchungen ergaben, dass in Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 2500 Euro knapp die Hälfte der Kinder nicht schwimmen kann. Liegt das Haushalts- Nettoeinkommen über 4000 Euro, sind es nur zwölf Prozent.

In diese Bresche springt nun der Lions Club Overath und hat für die Herbstferien zusätzliche Intensivschwimmkurse im Overather Hallenbad Badino organisiert.

„Das Netzwerk der Mitglieder des Lions Clubs Overath und der finanziellen Mittel haben das möglich gemacht. Getreu unserem Lions-Gedanken ‚we serve‘, also ‚wir dienen‘, freut sich Lions-Präsident Christian Kaiser.

Auch in Gesprächen mit Lehrkräften und Schulleitern der weiterführenden Schulen in Overath habe sich ein Bedarf an Schwimmkursen auch für Kinder und Jugendliche in den Klassen fünf bis sieben gezeigt, so Kaiser. Ebenso hätten die Gespräche mit der örtlichen Schulverwaltung einen Bedarf an weiteren Kursangeboten gezeigt.

Mit dem Ziel, die Anzahl der Kurse

zum Erwerb der Schwimmfähigkeit im Badino zu steigern, suchten die Lions daraufhin das Gespräch mit der „Betriebsleitung Hallenbad“ der Stadtwerke Overath. „Sie sicherte mir ihre Unterstützung bei der Umsetzung in den Herbstferien direkt zu“, so Lions-Präsident Kaiser.

Auch die Vorstände des Bergischen Schwimm-Clubs (BSC) und der DLRG-Ortsgruppe Overath unterstützten die Idee und sagten zu, mit Übungsleitern und Trainern zu unterstützen.



Lions-Präsident Christian Kaiser

Unter Anleitung von Kerstin Baumann von der Badino-Badleitung und der engagierten Unterstützung der Vorstände der örtlichen Vereine brachten die Lions zusätzliche Ferien-Intensivkurse für je acht Teilnehmende auf den Weg.

Auch Kindern oder Jugendlichen, die aus finanziellen Gründen diese Kurse eigentlich nicht besuchen könnten, wird geholfen. „Unsere enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt schlug hier die Brücke“, so Lions-Präsident Kaiser. „Kann die Kursgebühr nicht aus der Sozialleistung (oder ähnlich) bezahlt werden, übernimmt der Lions Club Overath die Kursgebühren.“ Dazu reichte eine kurze Nachricht an die Beteiligten in Badino, Jugendamt oder bei den Lions.

Die Resonanz auf das Angebot war groß: „Alle Kurse sind komplett ausgebucht“, meldete Christian Kreuzer zum Auftakt der Herbstferien. „Wir wollen damit auch einen Beitrag dazu leisten, den Aufenthalt im Wasser für Kinder und Jugendliche sicherer zu machen – und ihnen das Schwimmen zu ermöglichen.“

